



# Leistungsbeschreibung

## COMuniq Voice FMC

**Auerswald GmbH**  
Hordorfer Straße 36  
D-38162 Cremlingen  
Tel.: +49 5306 9200-0

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	3
2.	Beschreibung COMuniq Voice FMC.....	3
2.1.	Funktionsweise.....	3
2.2.	High-Level Übersicht Service.....	4
2.3.	Voraussetzungen für den Betrieb.....	4
3.	Tarife und Tarifoptionen.....	5
3.1.	Allgemein.....	5
3.2.	COMuniq Voice FMC mit Berechnung je Minute.....	5
3.3.	COMuniq Voice FMC mit PBX Connect Volumen 1.000.....	5
3.4.	Mobile Nutzung außerhalb COMuniq Voice FMC.....	5
3.5.	Datendienste und Daten-Volumen.....	5
3.6.	SMS-Nutzung und SMS-Flatrates.....	6
3.7.	Flatrate - Nutzungsbedingungen.....	6
3.8.	Flatrates und Minutenpakete.....	6
3.9.	Buchung, Kündigung.....	6
4.	Leistungsumfang COMuniq Voice FMC.....	7
4.1.	SIM-Karten / eSIM.....	7
4.2.	Zusätzliche Funktionen.....	8
4.3.	Nationales Mobilfunknetz.....	8
5.	Roaming.....	8
5.1.	International Roaming.....	8
5.2.	„Roam like Home“ in der EU.....	9
5.3.	Roaming Voraussetzungen.....	9
5.4.	Volumenbegrenzung für Datenroaming.....	10
5.5.	Mobilfunk Endgeräte.....	11
5.6.	Besonderheiten Notruf/ Sonderrufnummern.....	11
5.7.	Besonderheiten des MVNO-Netzes.....	11
6.	Zusätzliche Optionen und Dienstleistungen.....	11
6.1.	Rufnummern/Rufnummernportierung.....	11
7.	Operator Online.....	12
7.1.	Allgemeines.....	12
7.2.	System- und Installationsvoraussetzungen:.....	13
7.3.	Einzelverbindungs nachweis (CDR).....	13
8.	Internetzugang / PC-basierte Leistungsmerkmale.....	13
9.	Entstörung.....	13

## 1. Allgemein

Mit COMuniq Voice FMC stellt die Auerswald GmbH (im Folgenden „Auerswald“) dem Kunden eine Kommunikations-Dienstleistung zur Verfügung, welche es ermöglicht, mobile GSM (Global System for Mobile Communications) Endgeräte wie z. B. Mobiltelefone als Nebenstelle in bestehende IP-basierende Telefonanlagen (IP-PBX) zu integrieren. Um COMuniq Voice FMC nutzen zu können, wird auf dem mobilen GSM-Endgerät keine App oder sonstige zusätzliche Software benötigt.

Hinweis: COMuniq Voice FMC setzt voraus, dass in Ihre IP-PBX ein COMuniq Voice SIP-Trunk von Auerswald über eine Internetleitung registriert ist. Der COMuniq Voice SIP-Trunk ist eine eigenständige Leistung von Auerswald, die gesondert beauftragt werden muss.

## 2. Beschreibung COMuniq Voice FMC

### 2.1. Funktionsweise

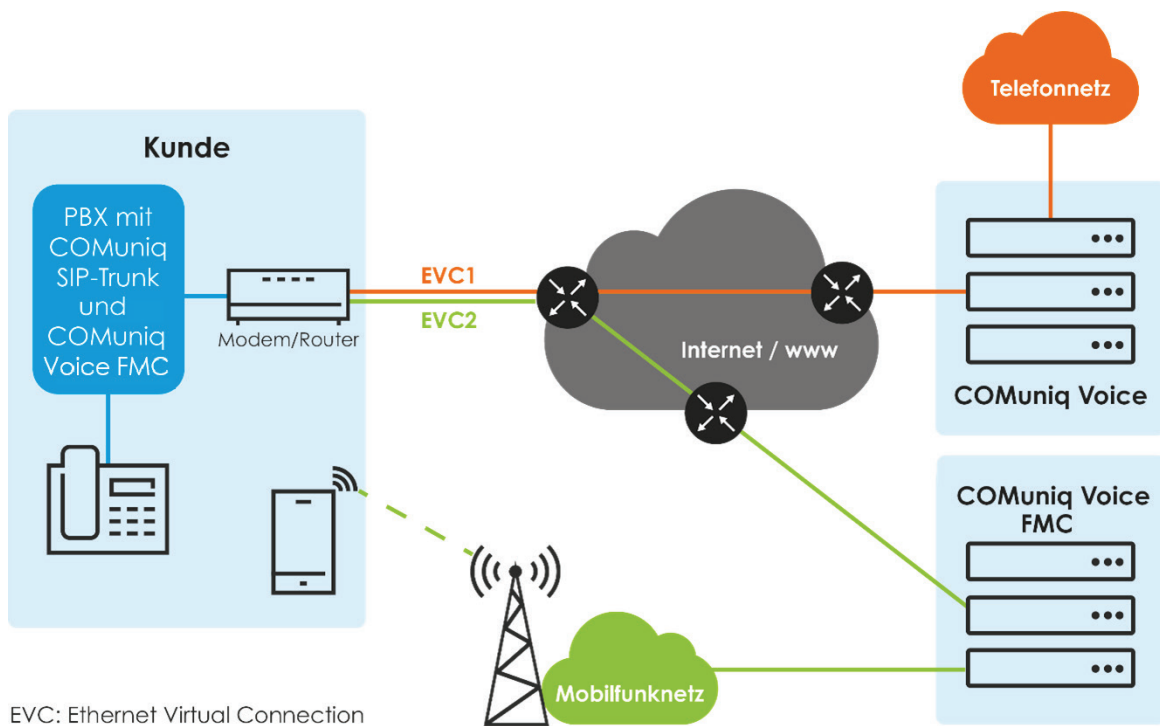
COMuniq Voice FMC integriert das mobile GSM-Endgerät über SIP (Session-Initiation-Protocol) als SIP-Nebenstelle in die vorhandene IP-PBX.

Dem COMuniq Voice FMC Teilnehmer werden über „Operator Online“ die SIP-Zugangsdaten des sogenannten User Agents, d. h. des Nutzers, der IP-PBX zugeordnet. Bei Telefonaten über das GSM-Netz erfolgt die Umsetzung auf SIP netzseitig.

Die vom Mobilfunkgerät ausgelösten ausgehenden Telefonate in externe Netze, werden der PBX wieder über eine Datenverbindung mittels einer IP-EVC (Ethernet Virtual Connection) zugeführt. Der SIP-Trunk zwischen dem mobilen Endgerät und PBX ist im COMuniq Voice FMC Dienst inkludiert. Es ist aber zu beachten, dass auf dem COMuniq Voice Dienst zusätzliche eingehende und ausgehende Gespräche entstehen, da die COMuniq Voice FMC Gespräche zusätzlich über den COMuniq Voice Dienst geführt werden.

## 2.2. High-Level Übersicht Service

Wie dargestellt ist, wird zur PBX des Kunden eine separate EVC geschaltet, über den die COMuniq Voice FMC Teilnehmer mit der PBX verbunden werden. COMuniq Voice verbindet Ihre PBX mit den externen Telefonnetzen (Public Service Telephone Network, PSTN):



## 2.3. Voraussetzungen für den Betrieb

COMuniq Voice FMC ist ein innovativer FMC-Dienst, welcher mit verschiedenen IP-fähigen ITK-Anlagen betrieben werden kann.

Grundsätzlich gibt es folgende Voraussetzungen an die ITK-Anlage / Internet-Anschluss:

- Unterstützung des Betriebs von SIP-Nebenstellen an der ITK-Anlage inkl. ausreichend verfügbarer SIP-Lizenzen.
- Die Anzahl der COMuniq Voice Kanäle muss ausreichend (parallel stattfindende Gespräche) dimensioniert sein.
- Die Bandbreitenvoraussetzungen von COMuniq Voice müssen erfüllt sein (siehe hierzu Leistungsbeschreibung COMuniq Voice).
- Signalisierung nach RFC 3261 und UDP
- Feste öffentliche IP-Adresse
- Media per RTP/UDP, G.711 Codec

### **3. Tarife und Tarifoptionen**

#### **3.1. Allgemein**

Auerswald bietet dem Kunden verschiedene Basistarife an, die durch Tarifoptionen ergänzt werden können.

#### **3.2. COMuniq Voice FMC mit Berechnung je Minute**

Für die Verbindungen zwischen COMuniq Voice FMC und der PBX (grüne Linie in der Zeichnung) fällt ein Minutenpreis gemäß der jeweils gültigen Preisliste an ([Link zur Preisliste](#)). Die Gesprächsentgelte werden für ankommende wie abgehende Gespräche berechnet.

Für ausgehende externe Gespräche über die PBX (orange Linie in der Zeichnung) zahlen Sie zusätzlich die günstigen Minuten Preise für COMuniq Voice, insofern diese nicht durch eine gebuchte Telefon-Flatrate abgedeckt sind.

Wenn Sie also beispielsweise ein Gespräch von Ihrem Mobiltelefon über Ihre PBX in das spanische Festnetz führen, wird zum einen die Verbindung zu Ihrer PBX berechnet und zusätzlich ein internationales Telefonat, abgerechnet über Ihren COMuniq Voice Vertrag.

#### **3.3. COMuniq Voice FMC mit PBX Connect Volumen 1.000**

Mit dieser Option buchen Sie 1.000 Minuten für die Verbindung Ihres Mobilfunk Endgerätes und Ihrer PBX (grüne Linie) zu einem besonders günstigen Preis. Sind diese Minuten im Laufe eines Monats verbraucht, erfolgt die Berechnung über die 1000 inkludierten Minuten hinaus zum Standard-Minuten-Preis. Für externe Gespräche über die PBX (orange Linie) zahlen Sie zusätzlich die günstigen Minuten Preise für COMuniq Voice. Nicht genutzte Minuten sind nicht auf den Folgemonat übertragbar und verfallen am Ende des Monats.

#### **3.4. Mobile Nutzung außerhalb COMuniq Voice FMC**

Für Ihre SIM-Karte/eSIM können in Operator Online auch Einstellungen vorgenommen werden, bei denen die Anrufe von und zu Ihrem Mobilfunktelefon nicht über die PBX geführt werden. Dies erfolgt auch automatisch im Rahmen des Failovers, wenn keine Registrierung des mobilen Endgeräts in der Telefonanlage aktiv ist. In diesen Fällen gelten bei Nutzung die Verbindungspreise für Verbindungen im öffentliche Mobilfunknetz.

#### **3.5. Datendienste und Daten-Volumen**

Bei Datendiensten kann die maximale Übertragungsrate sowohl vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie, sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung abhängen. Mit der Aktivierung der SIM-Karte(n) wird, sofern vom Kunden nicht anders gewünscht, eine Datennutzung für diese SIM-Karte(n) aktiviert. Datenverbindungen werden verbrauchsabhängig gemäß der jeweils aktuellen Preisliste in Rechnung gestellt ([Link zur Preisliste](#)). Mit der Buchung eines Volumentarifs für Daten entfällt die verbrauchsabhängige Abrechnung für den entsprechenden Teilnehmer. Bei den Datenoptionen steht ein maximales Datenvolumen

von in jeweils angegebener Höhe zur Verfügung. Nach Überschreiten des Volumens reduziert sich die Übertragungsgeschwindigkeit automatisch auf maximal 56 kbit/s.

### **3.6. SMS-Nutzung und SMS-Flatrates**

Für SMS gilt eine Abrechnung pro SMS gemäß Preisliste ([Link zur Preisliste](#)) insofern keine SMS-Flat gebucht wurde. Die SMS-Flat inkludiert alle ausgehenden SMS in deutsche Netze vom mobilen Teilnehmer.

### **3.7. Flatrate - Nutzungsbedingungen**

Die Nutzung von Flatrates der Produkte COMuniq Voice ist nur zulässig, wenn der Kunde sämtliche SIP-Trunk und/oder ISDN-Anschlüsse der TK-Anlage ausschließlich mit Auerswald Anschlüssen versorgt, für sämtliche SIP-Trunk und/oder ISDN-Anschlüsse die Auerswald Flatrates bucht, diese dauerhaft für sämtliche SIP-Trunk und/oder ISDN-Anschlüsse nutzt und für alle Flatrates gebucht hat.

### **3.8. Flatrates und Minutenpakete**

Auerswald weist ausdrücklich darauf hin, dass für eine sogenannte „Flatrate“ oder ein Minutenpaket, die Auerswald gegebenenfalls für COMuniq Voice FMC anbietet, die Regelungen in den COMuniq AGB zu Nutzungszwecken und zum Nutzungsverhalten gelten.

### **3.9. Buchung, Kündigung**

COMuniq Voice FMC Dienste sowie sonstige Dienstleistungen von Auerswald können über den COMuniq Vertriebspartner beauftragt (gebucht) werden.

Auerswald akzeptiert Erstbestellungen des Kunden nur, wenn sie durch eine gegenüber Auerswald als vertretungsberechtigt benannte Person oder durch einen gesetzlichen Vertreter (z. B. Geschäftsführer, Vorstand, Prokurist) unterzeichnet wurden.

Im Rahmen der Erstbestellung muss der Kunde den COMuniq Vertriebspartner gegenüber Auerswald bevollmächtigen, in seinem Namen und auf seine Rechnung Bestellungen von Produkten, Diensten und Optionen durchführen zu dürfen. Dies schließt auch zukünftige Bestellungen mit ein, die nicht im Rahmen der Erstbestellung aufgeführt sind. Hierzu zählen u.a. zusätzliche Nutzer, Upgrades und Downgrades (Kündigung) von Produkten, Diensten und Optionen. Die Bevollmächtigung umfasst auch die Konfiguration des Systems und deren Dienste. Die Bevollmächtigung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Auerswald GmbH widerrufen werden.

Der Kunde kann unbeschadet der Bevollmächtigung gegenüber Auerswald im Innenverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertriebspartner abweichende Regelungen treffen, wonach der Vertriebspartner nur bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen handeln darf.

Auerswald berechnet die Leistung, insbesondere die monatlichen Grundgebühren, ab dem Zeitpunkt, ab dem der jeweilige Dienst aktiv geschaltet wurde. Falls der bisherige

Netzbetreiber die Portierung der Rufnummer erst zu einem späteren Zeitpunkt zulässt, kann Auerswald für den Zeitraum bis zur Portierung eine temporäre Rufnummer zur Verfügung stellen.

Für Upgrades auf eine höhere Anzahl von Nutzern, gelten die jeweils gültigen Tarife. Verbunden mit dem Upgrade ist der Neubeginn einer Mindestvertragslaufzeit von mindestens einem (1) Monat. Die Buchung zusätzlicher Nutzer, als auch Upgrades bestehender Nutzer, sind jederzeit und zum gewünschten Bereitstellungstermin möglich.

Die Kündigung von einzelnen Nutzern sowie gebuchten Zusatzdiensten sind jeweils zum Monatswechsel möglich.

## **4. Leistungsumfang COMuniq Voice FMC**

### **4.1. SIM-Karten / eSIM**

Zur Nutzung von Auerswald COMuniq Voice FMC mit einem Mobilfunktelefon ist eine in das Mobilfunk-Netz eingebuchte Auerswald SIM-Karte/eSIM erforderlich. Auerswald stellt dem Kunden im Rahmen der gebuchten Leistungen eine oder mehrere mit einer Rufnummer und zwei persönlichen Identifikationsnummern („PIN“) versehene Auerswald SIM-Karte(n) sowie zwei entsprechende persönliche Entsperrcodes („PUK“) zum vertrags- und funktionsgerechten Gebrauch zur Verfügung. Die SIM-Karte(n) wird (werden) ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt und müssen über den Auerswald Onlineshop bestellt werden. Den Auerswald Shop erreichen Sie unter <https://shop.auerswald.de>. Die SIM-Karte(n) bleibt (bleiben) Eigentum von Auerswald und ist (sind) bei Beendigung des Vertragsverhältnisses durch den Kunden umweltgerecht zu entsorgen. Auerswald darf SIM-Karte(n) jederzeit gegen eine Ersatzkarte austauschen. Die Nutzung der Dienstleistungen kann den Einsatz bestimmter hierfür geeigneter Endgeräte, die über die entsprechende Technologie verfügen (z. B. GSM, UMTS, LTE, GPRS, HSCSD), voraussetzen.

Hinweis: Bei Datendiensten kann die maximale Übertragungsrates darüber hinaus sowohl vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung abhängen.

Mit der Aktivierung der SIM-Karte(n) wird, sofern vom Kunden nicht anders gewünscht, automatisch auch eine Datennutzung für diese SIM-Karte(n) aktiviert. Datenverbindungen werden verbrauchsabhängig gemäß der jeweils aktuellen Preisliste in Rechnung gestellt ([Link zur Preisliste](#)). Mit der Buchung eines Volumentarifs für Daten entfällt die verbrauchsabhängige Abrechnung für den entsprechenden Teilnehmer.

Auerswald wird die Berechtigung des Zuganges zu Diensten oder Plattformen in der Regel durch Kennwörter und Zugangscodes absichern. Ebenso ist die Auerswald SIM-Karte durch die zwei PIN und zwei PUK-Codes, bei Auslieferung gesichert und werden dem Kunden in schriftlicher Form mitgeteilt. Die Auerswald SIM-Karte wird gesperrt, wenn die zum Einbuchen erforderliche, vom Kunden veränderbare, persönliche Identifikationsnummer (PIN) dreimal falsch eingegeben wird. Sie kann durch Eingabe der PUK entsperrt werden. Nach wiederholter Falscheingabe der PUK wird die Karte dauerhaft unbrauchbar und Auerswald kann eine kostenpflichtige Ersatzlieferung

vornehmen. Der Kunde ist für den verantwortungs-vollen Umgang mit derartigen Kennwörtern und Codes verantwortlich und hat den Zugriff durch unbefugte Dritte zu verhindern.

#### 4.2. Zusätzliche Funktionen

COMuniq Voice FMC stellt zusätzliche Funktionen im Rahmen der Fixed-Mobile Convergence (FMC) bereit. Durch COMuniq Voice FMC stehen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

**Tabelle 1: Funktionen**

Automatisches Failover	Ausgehende Anrufe werden direkt über das mobile Netz geführt, wenn die Verbindung zur PBX nicht zur Verfügung steht.
SMS an E-Mail	Möglichkeit, SMS direkt an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten.
Voicemail an E-Mail	Möglichkeit, mobile Voicemails an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten.
Dienstsperr	Teilnehmer können für spezielle Dienste, z. B. Roaming gesperrt werden.

#### 4.3. Nationales Mobilfunknetz

Auerswald bietet die Nutzung der Auerswald Mobilfunk-Dienstleistungen innerhalb des nationalen Funknetzes eines Partners an. Der berechtigte Nutzer kann in der Bundesrepublik Deutschland räumlich im Empfangs- und Sendebereich die vom Auerswald Partner betriebenen Funkstationen entsprechend dessen aktueller Systemverfügbarkeit in Anspruch nehmen. Die Verfügbarkeit richtet sich nach den bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten des Vorlieferanten von Auerswald. Die Abrechnung dieser Leistung erfolgt durch Auerswald.

### 5. Roaming

#### 5.1. International Roaming

Auerswald ermöglicht auch den technischen Zugang zu Mobilfunk Diensten anderer Anbieter im Ausland, soweit ein Vertrag zwischen dem nationalen Funknetz-Partner von Auerswald und dem Anbieter oder Partnern besteht, die den Zugang zum Anbieter realisieren. Das Roaming kann optional deaktiviert werden.

Bei Nutzung dieser Dienste entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter im Ausland. Name, Anschrift und Dienste-Angebot der jeweiligen Anbieter benennt Auerswald auf Anfrage. Auerswald behält sich das Recht vor, die Auswahl der Anbieter, deren Dienstleistungen, die der Kunde im Ausland in

Anspruch nehmen kann, sowie den Inhalt der mit diesen Anbietern bestehenden Verträge, jederzeit zu ändern.

Im Übrigen bestimmt sich der Umfang der International Roaming-Leistungen nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Zusätzliche Funktionen der COMuniq ONE Plattform stehen für ausgehende Anrufe vom Mobilfunkendgerät aus dem Ausland teilweise nicht zur Verfügung, da Anrufe direkt vom ausländischen Anbieter vermittelt werden. Die Leistungen des International Roaming werden in Rechnung von Auerswald aber im Namen des International Roaming Partners auf der Basis des mit diesem und dem Kunden zustande gekommenen Vertrages abgerechnet. Aufgrund der Übermittlung von Verbrauchsdaten durch den ausländischen Netzbetreiber, können Rechnungsposition für Roaming-Verbräuche gegebenenfalls erst nach der Rechnungsperiode in Rechnung gestellt werden.

## 5.2. „Roam like Home“ in der EU

Im Rahmen der EU-weiten „Roam like at Home“ (RLAH) Regulierung gemäß den Änderungen der Roaming-Verordnung (VO (EU) 531/2012), welche mit 15.06.2017 in Kraft trat, können die in Ihrem Tarif enthaltenen Minuten und SMS (innerhalb der für den Tarif geltenden Maximalgrenze) unter Voraussetzung der Einhaltung der „Fair-Use-Policy“ ohne Aufpreis auch in den Ländern der EU (inkl. Island, Norwegen und Liechtenstein) verwendet werden. Nach Verbrauch der inkludierten Minuten und SMS werden die im Inland geltenden Entgelte berechnet. Die Nutzung der Mobilfunkdienste zu Inlandspreisen ist durch die Regelungen zur angemessenen Nutzung („Fair-Use-Policy“) beschränkt. Die genannte EU-Verordnung läuft voraussichtlich am 30.06.2032 aus, Auerswald und der Netzbetreiber von Auerswald werden jedoch eine eventuelle Nachfolgeregelung unterstützen.

„Roam-like-Home“ ist nicht für den dauerhaften Einsatz im Ausland gedacht. Die Fair-Use-Policy (FUP) basiert auf Richtlinien der Europäischen Kommission, gemäß Verordnung (EU) 2015/2120, um eine unangemessene Nutzung im Ausland zu verhindern.

## 5.3. Roaming Voraussetzungen

Voraussetzung für die Anwendung von Roaming zu Inlandspreisen ist der gewöhnliche Aufenthalt in Deutschland oder der Nachweis einer „stabilen Bindung“ zu Deutschland gemäß Roaming-Verordnung. Auerswald ist berechtigt, bei Vertragsabschluss und während des aufrechten Vertragsverhältnisses Nachweise zu verlangen, um die oben genannten Voraussetzungen zu prüfen. Weist der Kunde weder eine stabile Bindung noch einen gewöhnlichen Aufenthalt nach, werden die jeweiligen Roamingaufschläge gemäß der **Tabelle 2: Verbindungsentgelte (Gespräche, SMS und Daten) EU-Roaming** verrechnet.

### **Folgendes Verhalten begründet eine missbräuchliche/zweckwidrige Nutzung:**

Eine SIM-Karte des Kunden ist innerhalb des Beobachtungszeitraums zum überwiegenden Teil (mehr als 50%) in (einem) ausländischen Netz/en eingebucht und Minuten, SMS und Daten werden innerhalb des Beobachtungszeitraums zum überwiegenden Teil (mehr als

50%) im ausländischen Netz genutzt. SMS, Minuten und Daten werden dabei individuell betrachtet und geprüft.

Sollte innerhalb des Beobachtungszeitraums von vier (4) Monaten ein missbräuchliches /zweckwidriges Verhalten festgestellt werden, hat der Kunde die Möglichkeit, das Verhalten innerhalb von zwei (2) Wochen zu ändern, indem der Kunde innerhalb dieser zwei Wochen entweder eine überwiegende inländische Nutzung oder die überwiegende Einbuchung in das inländische Netz nachweist. Sollte der Kunde das Verhalten nicht anpassen, ist Auerswald berechtigt, rückwirkend die in **Tabelle 2: Verbindungsentgelte (Gespräche, SMS und Daten) EU-Roaming** vorgesehenen Aufschläge zu verrechnen.

#### 5.4. Volumenbegrenzung für Datenroaming

Division des inländischen Endkundengesamtpreises für mobile Dienste (ohne Mehrwertsteuer) durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 (Tabelle 1) bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt. Erst nach Erreichen dieses Datenroaminglimits werden für zusätzliches Volumen die Aufschläge gemäß **Tabelle 2: Verbindungsentgelte (Gespräche, SMS und Daten) EU-Roaming** erhoben. Die genannte EU-Verordnung läuft voraussichtlich am 30.06.2032 aus, Auerswald und der Netzbetreiber von Auerswald werden jedoch eine eventuelle Nachfolgeregelung unterstützen.

**Tabelle 2: Verbindungsentgelte (Gespräche, SMS und Daten) EU-Roaming**

	Abgehende Gespräche	Eingehende Gespräche	Senden von SMS	Empfang von SMS	Datennutzung
<b>Roaming (EU) innerhalb der Fair-Use-Policy</b>	Gebühren: wie im Inland Taktung: wie im Inland Abzug von den inkludierten Freieinheiten	€ 0,00/Min	Gebühren: wie im Inland (oder günstiger) Taktung: wie im Inland (pro SMS) Abzug von den inkludierten Freieinheiten	€ 0,00/SMS	Gebühren: wie im Inland Taktung: wie im Inland Abzug von den inkludierten Freieinheiten
<b>Roaming (EU) außerhalb der Fair-Use-Policy - Überschreitung Datenroaming-Limit</b>	€ 0,032/Min Taktung: 1/1	€ 0,01296/Min Soweit nicht anders reguliert	€ 0,01/SMS Taktung: pro SMS	€ 0,00/SMS	€ 1,79/GB * Taktung: pro kB 1024 MB = 1 GB

\* Der Preis für die Datennutzung ist veränderlich unterliegt der durch die EU-Regulierung bestimmten Vorgaben für die Preisobergrenze und wird entsprechend angepasst.

Die Verrechnung etwaiger Aufschläge auf Grund einer Verletzung der Fair-Use-Policy gemäß „Verrechnung von Aufschlägen bei fehlendem Nachweis des gewöhnlichen Aufenthalts oder stabiler Bindungen“ und „Verrechnung von Aufschlägen bei zweckwidriger/missbräuchlicher Nutzung“ kommt unbeschadet vom Erreichen des oben

dargestellten Datenroaminglimits zur Anwendung.

## **5.5. Mobilfunk Endgeräte**

Im Mobilfunk-Netz des Auerswald Vorlieferanten werden grundsätzlich alle zugelassenen Endgeräte des GSM-Standards unterstützt. In Einzelfällen übernimmt Auerswald für die technische Funktionalität einzelner Endgeräte keine Verantwortung. Auerswald kann verlangen, dass Endgeräte des Kunden, die eine Störung eines Netzes verursachen, nicht mehr zum Einsatz kommen. Auerswald ist nicht verantwortlich für die Endgeräte des Kunden (Mobilfunktelefone, Tischgeräte, Computer oder andere periphere Geräte), außer es ist Abweichendes ausdrücklich vereinbart. Die Beschaffung von Mobilfunkendgeräten gehört nicht zu den Leistungen von Auerswald unter diesem Vertrag.

## **5.6. Besonderheiten Notruf/ Sonderrufnummern**

Werden am Mobilfunkgerät die Notrufnummern 110 oder 112 gewählt, wird der jeweilige Notruf unmittelbar über das zellulare Mobilfunknetz an die entsprechenden ortsgebundenen Notrufzentralen weitergeleitet. Die PBX wird dabei nicht verwendet. Daher können auf der PBX eingerichtete interne Rufnummern, die mit Notruf- oder Behördennummern identisch sind, nicht vom COMuniq Voice FMC erreicht werden.

## **5.7. Besonderheiten des MVNO-Netzes**

Auerswald arbeitet zur Erbringung der Mobilfunkleistungen mit einem Partnerunternehmen zusammen.

Das Partnerunternehmen betreibt in Deutschland ein sogenanntes MVNO-Netz (Mobile Virtual Network Operator). Das bedeutet, das Partnerunternehmen betreibt ein eigenes Kernnetz, um die erweiterten Funktionen bereit zu stellen, und nutzt in der Fläche das Mobilfunknetz eines weiteren Mobilanbieters.

Einige Endgeräte erkennen das nationale Netz als Roaming und das Roaming darf im Endgerät nicht deaktiviert werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die Kosten im nationalen Netz. Die Datennutzung im Ausland erfordert die Eintragung des korrekten APN.

# **6. Zusätzliche Optionen und Dienstleistungen**

## **6.1. Rufnummern/Rufnummernportierung**

Auerswald stellt dem Kunden zur Erbringung der Dienstleistungen Mobilfunk- und Festnetzzufnummern zur Verfügung. Bereits bestehende Rufnummern in Fest- und Mobilfunknetzen können auf Wunsch des Kunden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und den zwischen Anbietern und Netzbetreibern standardisierten Abläufen mitgenommen, bzw. von anderen Anbietern portiert werden. Geografisch gebundene Nummern sind nur am Standort portierbar. Es soll mit dem Kunden ein Stichtag für die Mitnahme der Rufnummer vereinbart werden.

Sofern der Kunde von seinem gesetzlichen Anspruch zur Übertragung einer ihm zugeteilten Rufnummer bei Beendigung des Vertrages an einen anderen Anbieter (Portierung) Gebrauch macht, soll die Portierung innerhalb eines Arbeitstages erfolgen. Die Portierung und Rechte der Beteiligten richten sich nach § 59 TKG. Die Portierung einer Rufnummer zu einem anderen Anbieter ist nur möglich, wenn der Vertrag mit Auerswald rechtswirksam gekündigt wurde und ein vollständig ausgefüllter Portierungsantrag, spätestens einen Monat nach Vertragsende, bei Auerswald eingegangen ist.

#### **Mitwirkung des Kunden:**

Sofern der Kunde die Portierung von bestehenden Festnetzrufnummern wünscht, sind folgende Informationen vom Kunden zur Verfügung zu stellen:

- Genaue Anschrift der Partei, die den Vertrag abgeschlossen hat, z. B. anhand der aktuellen Rechnung oder der Kündigungsbestätigung des bisherigen/ehemaligen Dienstansbieters
- Anschrift des Installationsortes (falls abweichend von der Anschrift der vorgenannten Vertragspartei)
- Bestehende Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen
- Informationen zu der zu portierenden Rufnummernblockgröße und ggf. der zu portierenden Einzelrufnummern
- Information zu nicht mehr benötigten Einzelrufnummern und Freigabe zu deren Kündigung
- Nach der Portierung der Festnetzrufnummer ist der zuvor genutzte Anschluss des Kunden deaktiviert. Damit sind daran gekoppelte Dienste (beispielsweise: Internet, Fax) auf diesem Anschluss nicht mehr nutzbar. Sofern vertraglich nicht anders vereinbart, obliegt es dem Kunden rechtzeitig einen neuen Anschluss zu beauftragen und bereitstellen zu lassen, falls sich eine Notwendigkeit aus Sicht des Kunden ergibt.

## **7. Operator Online**

### **7.1. Allgemeines**

Auerswald stellt dem COMuniq Vertriebspartner das Web Tool ‚Operator Online‘ zur Verfügung. Mit Operator Online hat der Reseller die Möglichkeit, Bestellungen von Produkten von COMuniq und weiteren Diensten und Services im Auftrag des Kunden (Vertragspartner) vorzunehmen. Bestellungen im Namen des Kunden sind nur mit unterschriebener Autorisierung durch den Vertragspartner möglich. Desweiteren kann der Reseller dem Vertragspartner und ausgewählten Personen, z. B. in-House Administratoren Web-User Rechte einräumen. Dieser Zugang kann mitunter genutzt werden, um Online-Rechnungen abzurufen und Gesprächsdaten einzusehen.

Es obliegt dem Kunden, für den Zugriff auf „Operator Online“ bei sich intern die notwendigen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Auerswald empfiehlt, bei Beauftragung eines Dritten, z. B. einem Auerswald Partner, zuvor eine datenschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen, z. B., ob die Vereinbarung einer

Auftragsverarbeitung mit dem Auerswald Partner erforderlich sein kann. Auerswald weist darauf hin, dass Auerswald Partner solche Leistungen unabhängig von Auerswald, auf eigenes Risiko, eigene Rechnung und zu eigenen Bedingungen erbringen.

## **7.2. System- und Installationsvoraussetzungen:**

Operator Online ist erreichbar über den Link <https://comuniq.auerswald.de>. Zur Anmeldung wird ein Web-User benötigt. Die Einrichtung eines Web-Users für den Endkunden erfolgt über und in Absprache mit dem Auerswald Vertriebspartner.

## **7.3. Einzelverbindungs nachweis (CDR)**

Alle externen Gespräche, die über COMuniq ONE geführt werden, generieren Kommunikationsdatensätze (Call Detail Records/CDR). Über den Auerswald Operator können diese CDR von autorisierten Benutzern durchsucht werden, um Gesprächsdaten zu erfassen. Darüber hinaus können die CDR für Analysezwecke oder zur Verarbeitung über den Auerswald Operator heruntergeladen werden.

Es obliegt dem Kunden, für den Zugriff auf die CDR und den Umgang mit den CDR bei sich intern die notwendigen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

## **8. Internetzugang / PC-basierte Leistungsmerkmale**

Der Leistungsumfang der Auerswald COMuniq Voice FMC enthält Funktionen, die eine funktionsfähige und breitbandige Internetverbindung voraussetzen. Soweit für Leistungen von Auerswald ein Internetzugang erforderlich ist und nichts anderes vereinbart wurde, ist dieser Internetzugang nicht Teil des Auerswald Leistungsumfanges und liegt somit nicht in der Verantwortung von Auerswald. Um derartige Leistungen in vollem Umfang nutzen zu können, hat der Kunde die ausreichende Verfügbarkeit und Bandbreite der Internetverbindung sicherzustellen. Zur Einrichtung und Administration jeglicher Dienste von COMuniq Voice FMC wird ein Web-Browser in aktueller Version (Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome) sowie eine Internetverbindung benötigt, die vom Kunden bereitzustellen sind.

Für den Fall einer Nutzung von Leistungsmerkmalen, die eine Installation von Software auf Computern und/oder Servern des Kunden erfordern, obliegt es dem Kunden, eine kompatible und ausreichend performante Systemumgebung mit geeigneter Konfiguration zur Verfügung zu stellen, sowie die entsprechenden Softwareinstallationen durchzuführen.

## **9. Entstörung**

Störungen und Leistungseinschränkungen wird Auerswald entsprechend des definierten Service Level Agreements beheben und Reseller entsprechend informieren. Meldungen über Störungen und Einschränkungen nimmt der Auerswald Kundenservice oder ein von Auerswald beauftragtes Unternehmen entgegen. Soweit vertraglich nicht anderes vereinbart, gilt der Service Level „Standard“. Der Leistungsumfang der einzelnen Service

Level sind dem Dokument „Service Level Agreements“ zu entnehmen, welcher ebenfalls Bestandteil des Vertrages ist.

Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der Auerswald Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streiks, Aussperrungen und behördlichen Anordnungen sowie wegen technischer Änderungen und Verbesserungen sowie Wartungsarbeiten an den Anlagen von Auerswald ergeben. Dies gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsdienstleistungen Dritter, die Auerswald zur Erbringung ihrer Dienstleistungen benutzt.